



Grosskaliber Sportschützen Verband Baden-Württemberg e.V.



Wie wird man Schiessleiter???

Grundsätzlich ist der Weg im Sporthandbuch Ausbildung (AU 5ff.), der Ausbildungsordnung, beschrieben.

Die nachfolgenden Erklärungen sollen die öfters gestellten Fragen beantworten.

Was unterscheidet den geprüften Schiessleiter von der Standaufsicht?

Es kommt gelegentlich zu Missverständnissen weil in den Vereinen die Standaufsicht als Schiessleiter bezeichnet wird.

Teils werden in den Vereinsvorstandschäften auch die Spartenleiter z.B. als „Schiessleiter Kurzwaffe / Langwaffe“ bezeichnet.

Der geprüfte Schiessleiter BDS hat vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Wettkampfablauf, -leitung, und als Waffenkontrollleur das notwendige technische Know How und Waffenkenntnisse. Im Heimatverein sollen diese Kenntnisse in einer Übungsleiterfunktion vermittelt werden.

Wer kann Schiessleiter werden – welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Grundsätzlich kann jedes BDS Mitglied, der/die Interesse an dieser Fortbildung hat daran teilnehmen.

Es sollten über einen gewissen Zeitraum bereits Erfahrungen über die Abläufe nach Sportordnung gemacht worden sein, z.B. durch die wiederholte aktive Teilnahme an Meisterschaften ab Bezirksebene als Starter und/oder Helfer.

Welche Nachweise müssen zur Anmeldung erbracht werden?

- Qualifikation als Standaufsicht (§27 WaffG.)
- Nachweis mindestens einer Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort (auch mit einem gültigen Führerschein möglich), empfohlen wird ein Kurs in erster Hilfe.
- Nachweis Waffensachkunde §7 z.B. durch Vorlage einer Waffenbesitzkarte.

Welche Nachweise müssen vor Ausstellung des Schiessleiterausweises erbracht werden?

- Erfolgreiche Teilnahme an einer theoretischen Schulung mit abschließender Multiple Choice Prüfung. Diese Veranstaltung dauert ca. einen Tag und wird nach Bedarf vom Landesverband angeboten.
- Aktiver Schütze oder Helfer Langwaffe oder Kurzwaffe. Der Nachweis kann durch Ergebnisse, Teilnahme an mehreren Meisterschaften ab Bezirksebene erbracht werden.
- Aktiver Schütze oder Helfer in einer der Disziplingruppen Speed, Fallscheibe oder Mehrdistanz. Der Nachweis kann durch Ergebnisse, Teilnahme an mehreren Meisterschaften ab Bezirksebene erbracht werden.
- Zum Erwerb der praktischen Kenntnisse, können nach Bedarf auch Schulungen durch den Landesverband angeboten werden
- Erfolgreich abgelegte praktische Prüfung.

Wie verläuft die praktische Prüfung?

Die praktische Prüfung wird im Rahmen einer BDS Meisterschaft ab Bezirksebene abgehalten. Die Bewerberin, der Bewerber wird gemeinsam mit einem erfahrenen Schiessleiter eingeteilt und übernimmt über einen Wettkampftag die typischen Schiessleitertaufgaben, Wettkampfleitung, Waffenkontrolle und Auswertung.

Zum Abschluss bewertet der beauftragte Schiessleiter die erbrachte Leistung.